

### **Anmerkungen zu den Anregungen und Hinweisen von der Syna GmbH**

Es wurde eine Anmerkung zu folgendem Thema gegeben:

- Netzausbau einer 110-kV-Leitung

Im Rahmen eines gemeinsamen Gesprächstermins konnten bereits verschiedene Fragen zu einem möglichen Netzausbau im Untersuchungsgebiet Ostfeld im Hause der SEG mbH mit der Syna GmbH als Vorhabenträger, Vertretern der SW-Netze sowie dem für die Planung beauftragten Ingenieurbüro und der Projektleitung der SEG mbH Wiesbaden erörtert werden.

Die Ergebnisse des Gesprächstermins sind dem Protokoll zu entnehmen.

## PROTOKOLL VOM 14.05.2019

Betreff Trassenplanung Syna GmbH - Ostfeld

---

Datum Dienstag 14.05.2019

---

Zeit 13:00 – 14:00 Uhr

---

Ort SEG, Konrad-Adenauer-Ring 11, 65187 Wiesbaden

### Gesprächsteilnehmer

Herr [REDACTED]

Herr [REDACTED]


Herr [REDACTED]


Herr [REDACTED]

Herr [REDACTED]

### Zum Hintergrund des Treffens:

Die Syna GmbH plant den Netzausbau des 110-kV-Netzes südlich des von der SEG Wiesbaden im Rahmen von vorbereitenden Untersuchungen projektierten Plangebietes nördlich der A671. Im Zuge des künftigen Eingriffs durch die Netzplanungen der Syna in das Plangebiet, soll der Gesprächstermin die Interessen aller Beteiligten beleuchten, um im Anschluss das gemeinsame Vorgehen zu besprechen.

 Herr [REDACTED] von der Syna GmbH beleuchtet die in Rede stehenden Möglichkeiten der Art der Trassenplanung. Zurzeit werden 2 Varianten geprüft. Die erste Variante bezieht sich auf eine Freileitung. Die andere Variante auf die Verlegung von Kabeln unter die Erde. Es ist geplant, dass die Leitungen Bestand von Mindestens 50 bis 60 Jahren haben werden.

 Herr [REDACTED] erläutert die geplante verkehrliche Erschließung des Untersuchungsgebiets. Er verweist dabei auch auf die Überlegungen des von der SEG Wiesbaden beauftragten Verkehrsgutachters sowie die Kooperation mit dem Tiefbau-, und Vermessungsamt der Stadt Wiesbaden.

Demnach steht die abschließende Variante der Erschließung für das Plangebiet noch nicht fest, sie ist jedoch im Zuge des Verlaufs der Trassenplanung von Bedeutung damit die Vorhaben miteinander in Einklang gebracht werden können. Zudem äußert Herr [REDACTED] seine Bedenken zum Bau einer neuen Hochspannungsfreileitung, da eine Freileitung

sehr nah an die geplanten Siedlungsflächen reicht und somit Abstandsflächen zum künftigen Siedlungsgebiet sehr gering wären. Da das Plangebiet, zu dem die vorbereitenden Untersuchungen laufen, durch eine Reihe unterschiedlicher Restriktionen flächenmäßig auf ein Minimum reduziert wurden, ist eine weitere Reduzierung der projektierten Siedlungsfläche nicht hinnehmbar.

Herr [REDACTED] erläutert, dass 2,50 m Breite für die Kabeltrasse benötigt werden würden, da dies den gängigen vorgegebenen DIN-Normen entspreche. Vom Zeitplan gesehen sollten die Maßnahmen bis ca. 2021/2022 abgeschlossen werden.

Es wird vereinbart, dass Herr [REDACTED] sich um die Initiierung einer Arbeitsgruppe (über Frau [REDACTED] – Amt 66) kümmern wird, in der alle Institutionen, die an der Planung beteiligt sind, zusammenkommen, um miteinander ins Gespräch sowie zu einer gemeinsam abgestimmten Lösung zu kommen. Die Arbeitsgruppe soll aus den im Folgenden aufgezählten Teilnehmern bestehen:

- SEG Wiesbaden mbH
- Amt 61 (Stadtplanungsamt der LHW Wiesbaden)
- Amt 66 (Tiefbau- und Vermessungsamt LHW Wiesbaden)
- SW-Netze Wiesbaden
- Syna GmbH
- Ingenieurbüro Jonasson GmbH (inhaltliche Bearbeitung Leistungsphasen 1-3 HOAI)
- U.U. ein Vertreter für das Regierungspräsidium Darmstadt (bzgl. Planfeststellungsverfahren)

Wiesbaden, den 14.05.2019

[REDACTED]

---

**Von:** Ostfeld <Ostfeld@wiesbaden.de>  
**Gesendet:** Freitag, 25. Mai 2018 09:58  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** WG: Ostfeld \_PPT der Informationsveranstaltung vom 9. Mai 2018  
**Anlagen:** ÜP\_0142.pdf

---

[REDACTED]  
**Gesendet:** Freitag, 25. Mai 2018 09:24  
**An:** Ostfeld  
[REDACTED]  
**Betreff:** WG: Ostfeld \_PPT der Informationsveranstaltung vom 9. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Infoveranstaltung vom 09.05.18 möchten wir wie gewünscht unsere Hinweise und Anregungen sowie insbesondere unsere Planungsabsichten im Bereich des Plangebietes mitteilen:

Deutschland befindet sich mitten in der Energiewende, in der der Übergang von der nicht-nachhaltigen Nutzung von fossilen Energieträgern sowie der Kernenergie zu einer nachhaltigen Energieversorgung mittels erneuerbarer Energien vollzogen werden soll. Dies stellt auch neue Anforderungen an die Verteilnetze. Wir als Betreiber von Energieversorgungsnetzen sind auch unter diesen neuen Anforderungen verpflichtet gem. § 11 EnWG ein sicheres, zuverlässiges und leistungsfähiges Energieversorgungsnetz zu betreiben.

Netzberechnungen zeigen, dass eine „Vernetzung“ der Hochspannungsnetzte der sw Netz GmbH und der Syna GmbH in Bezug auf Energieflüsse und Versorgungssicherheit deutliche Vorteile bringt. Dies wird unter Berücksichtigung des erwarteten Energiebedarfs im geplanten Gebiet „Ostfeld/Kalkofen“ umso wichtiger.

Wir planen daher eine Verbindung zwischen der Hochspannungsfreileitung „Marxheim – Hochheim“ am Punkt Mechthildshausen und der Umspannanlage Wiesbaden Ost der sw Netz GmbH. Diesbezüglich findet eine enge Abstimmung zwischen der sw Netz GmbH und der Syna GmbH statt. Es würde sich anbieten hierfür den Trassenraum der ehemaligen RWE-Hochspannungsfreileitung, welche 2010 demontiert wurde, zu nutzen. Die Trasse verläuft im südlichen Planungsbereich in der Nähe der A 671 und weitgehend parallel zur bestehenden 110-kV-Hochspannungsfreileitung der DB AG. (siehe anhängender Übersichtsplan).

Wir bitten in Ihrer Planung einen entsprechenden Trassenraum für eine Hochspannungsleitung vorzusehen.

Für weitere Abstimmungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

---

**Syna** ■

Meine Kraft vor Ort

Syna GmbH

Asset Management Hochspannung  
Ludwigshafener Str. 4 | 65929 Frankfurt am Main  
[www.syna.de](http://www.syna.de)

[REDACTED]  
**Gesendet:** Mittwoch, 16. Mai 2018 17:42  
[REDACTED]  
[REDACTED]

**Betreff:** Ostfeld \_PPT der Informationsveranstaltung vom 9. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben an unserer informellen **Informationsveranstaltung** im Rahmen des Projektes **Ostfeld** am **9.Mai 2018** als **Träger öffentlicher Belange** teilgenommen.

Die gezeigte **PPT** finden Sie zum **Download** auf der **Projekthomepage** unter [dein.wiesbaden.de/ostfeld](http://dein.wiesbaden.de/ostfeld) (Rubrik Unterlagen).

Wir bitten Sie, uns in dieser frühen Phase der Projektvorbereitung **Hinweise oder Anregungen**, die Sie uns für den Planungsprozess mit auf den Weg geben wollen, bis zum **11. Juni 2018** schriftlich gern per **Email** an das Postfach [ostfeld@wiesbaden.de](mailto:ostfeld@wiesbaden.de) zukommen zu lassen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

[REDACTED]  
[REDACTED]  
Projektentwicklung



Stadtentwicklungsgesellschaft  
Wiesbaden mbH

**SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH**  
Konrad-Adenauer-Ring 11 , 65187 Wiesbaden

Tel: [REDACTED]  
Fax: [REDACTED]

Website [www.seg-wiesbaden.de](http://www.seg-wiesbaden.de)

.....  
SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH  
Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden  
Amtsgericht Wiesbaden: HRB 2269  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Stadtrat Hans-Martin Kessler  
Geschäftsführer: Andreas Guntrum, Roland Stöcklin

